

Schulbrochure



Helmholtz-Gymnasium

Modernes Gymnasium mit Tradition

- als Halbtagsgymnasium
- als Gymnasium mit Ganztagsangebot

Sehr geehrte Eltern!

Ich freue mich, über Ihr Interesse an unserer Schule. Diese Broschüre gibt Ihnen einen kleinen Einblick in die vielfältige pädagogische Arbeit in der Sekundarstufe I unserer Schule. Über den normalen gymnasialen Pflichtunterricht hinaus setzen wir am Helmholtz-Gymnasium Akzente, welche die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auf vielfältige Weise fördern.

Für die ersten beiden Jahre am Gymnasium, die sogenannte Erprobungsstufe, sind zudem die Informationen über unseren Ganztagsbereich mit dem Teilangebot und dem vollständigen Ganztagsangebot interessant. Hier liegen zwei Besonderheiten unserer Schule, mit denen wir den unterschiedlichen Voraussetzungen und Interessen der Kinder in der Übergangsphase von der Grundschule zur weiterführenden Schule entgegenkommen und Möglichkeiten der individuellen Förderung eröffnen.

Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass alle diese Angebote kostenlos sind. Anders als Sie es vielleicht kennen, müssen Sie keine Gebühren für die Ganztagsbetreuung entrichten.

Wir möchten Ihnen darüber hinaus auch einen Ausblick auf die Schullaufbahn Ihres Kindes in der Mittel- und Oberstufe an unserer Schule geben. Dazu gehören u.a. der Stellenwert der Fremdsprachen, der Mathematik und der Naturwissenschaften.

Einen Schwerpunkt legen wir auf das aktive, selbstständige Lernen. Differenziert nach Jahrgangsstufen ermöglicht unser Angebot zur Förderung der Methoden- und Medienkompetenz den Schülerinnen und Schülern, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig zu organisieren sowie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit neuen Medien zu erweitern.

WIR VOM HELMHOLTZ laden Sie und Ihr Kind herzlich zu unseren Tagen der offenen Tür am Helmholtz ein, an denen Sie und Ihre Kinder Einblicke in Unterricht, individuelle Beratung und Informationsangebote erhalten.

Ihr



Schwerpunkte des Helmholtz-Gymnasiums

Seite

1	Ganztagsangebot	4
2	Sprachenangebote	7
3	Umgang und Lernen mit neuen Medien	8
4	Methodentraining in der Erprobungsstufe	9
5	Differenzierungsbereich	10
6	Mathematisch – naturwissenschaftliche Förderung	12
7	Luttergarten	13
8	Berufsorientierung	14
9	Individuelle Förderung	15
10	Soziale Beratungsangebote	16
11	Schulfahrten	16
12	NRW-Sportschule	17
13	Partnerschule des DFB	18
14	Eliteschule des Fußballs & Kooperation DSC Arminia Bielefeld	18
15	Die Oberstufe am Helmholtz-Gymnasium	19

1 **Schwerpunkt: Ganztagsangebot für die Jahrgänge 5-7**

Die Schülerinnen und Schüler haben am Helmholtz-Gymnasium Gelegenheit ...

- nach dem Vormittagsunterricht in der Mensa zu essen (Nudel- und Salatbuffet, Tagesgericht).
- im Mittagsbereich die freie Zeit mit offenen Freizeitangeboten in der Schule (z.B. Schulbücherei, Klettergarten) oder im eigens für das Helmholtz-Gymnasium eingerichteten Schülertreff im benachbarten Jugendzentrum Kamp unter Aufsicht zu verbringen.
- an vier Nachmittagen Hausaufgaben unter Aufsicht eines/einer Klassen- oder FachlehrerIn zu erledigen sowie in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache Anregung und Übungsmaterial zu erhalten (Intensivkurse).
- Arbeitsgemeinschaften zu wählen. Durch die Verknüpfung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Zielen sollen die Schülerinnen und Schüler hier in kleinen Neigungsgruppen lernen, Interessenschwerpunkte zu setzen. Ihre Kreativität und Lernfreude kann gesteigert und damit auch ein Beitrag zur individuellen Förderung geleistet werden.

In folgenden vier Bereichen gibt es wechselnde AG-Angebote:

Musik - Theater - Literatur z.B.: Unterstufenchor/Orchester Blechbläser-AG Theaterspielen Musical Schülerzeitung	Kunst - Textilgestaltung z.B.: Kreatives Gestalten Marionettenbau Keramik
Naturwissenschaft - Mathematik z.B.: Fotografie Robotik Natur auf der Spur Experimentieren	Sport z.B.: Ballspiele Leichtathletik Tanzen Fechten Trampolin

Beispiele für Arbeitsgemeinschaften bzw. Wettbewerbe, die teilweise über die 7. Klasse hinaus angeboten werden: Orchester, Schach-AG, Lesewettbewerb, Känguru-Wettbewerb, Mathematik-AG, Mathematik-Olympiade, „Jugend forscht“, „Jugend gestaltet“ und „Jugend schreibt“.

Die Wahl einer AG ist für ein Halbjahr verbindlich.

Arbeitsgemeinschaften besonderer Art sind die mit dem Fach **Musik** verbundenen, wie z.B. der Unterstufenchor oder das Orchester. Zwar ist auch hier die Teilnahme freiwillig, allerdings erscheint wegen der erforderlichen Kontinuität ein möglichst längerfristiges Mitwirken sinnvoll. So kann das musikalische Leben an unserer Schule erhalten und gefördert werden.

Es gibt die Möglichkeit, auf schuleigenen Instrumenten das Querflöten-, Trompeten- und Posaunenspiel zu erlernen.

Das vorgestellte Ganztagsangebot ist ein Teil unseres Schullebens; die nachstehende Grafik bietet eine Gesamtübersicht und zeigt die individuelle Gestaltungsmöglichkeit des Schulalltags für Ihr Kind auf.

Helmholtz-Gymnasium		
als Halbtagschule	als Schule mit Ganztagsangeboten für die Klassen 5-7	
Pflichtunterricht: Montag-Freitag: • Langtage: 7.50-14.45 Uhr (erst in der Mittelstufe) • alle anderen Tage: 7.50-13.05 Uhr	Pflichtunterricht: Montag-Freitag: • Langtage: 7.50-14.45 Uhr (erst in der Mittelstufe) • alle anderen Tage: 7.50-13.05 Uhr	
	kombiniert mit Ganztagsangeboten	
	Möglichkeit, ein Teilangebot zu wählen	Möglichkeit, das vollständige Ganztagsangebot zu wählen

Sie können also zwischen drei Möglichkeiten wählen:

Die **traditionelle Halbtagsschule**: Dann geht Ihr Kind nach dem Fachunterricht nach Hause. Bei Bedarf kann die Schülerin / der Schüler in der Mensa essen.

Das **Teilangebot des Ganztagsbereichs**: Ihr Kind kann sich aus den aufgelisteten Nachmittagsaktivitäten einige geeignete aussuchen; so könnte das Kind z. B. an einem Tag in der Mensa Mittag essen und anschließend zur Hausaufgabenbetreuung gehen, an den übrigen Tagen ginge es dann nach dem Fachunterricht nach Hause.

Das **vollständige Ganztagsangebot**: Ihr Kind wird von montags bis donnerstags von 7.50 bis mindestens 14.45 Uhr verlässlich betreut, kann an vier Tagen in der Mensa Mittag essen, danach an der Hausaufgabenbetreuung oder wahlweise an einem Intensivkurs in Deutsch, Mathematik, Englisch teilnehmen und sich anschließend (dienstags und donnerstags) aus ca. 10 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften eine passende auswählen.

Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir im Folgenden zusammengestellt, welchen Kindern wir das vollständige Ganztagsangebot besonders empfehlen:

Kindern,

- die gern und leicht in Gruppen lernen,
- die aus familiären Gründen über den Mittag hinaus zu betreuen sind,
- die sehr viel Zeit allein zu Hause verbringen,
- die wenige Spielkameraden in unmittelbarer Wohnumgebung haben,
- die noch kein festes Nachmittagsprogramm (Sport, Musik usw.) haben.

Sie können Ihr Kind jeweils zu Beginn eines Halbjahres zu den Ganztagsangeboten anmelden.

Schulbücherei

In Kooperation mit der Buchhandlung Kronenklauer können die zukünftigen FünftklässlerInnen im Rahmen des Kennlernnachmittags ein aktuelles Jugendbuch kaufen. Nachdem sie es den Sommerferien gelesen haben, können sie es als Buchpaten/Buchpatinnen unserer Bücherei spenden. So finden die SchülerInnen in ihrer Mittagspause dort immer neue und ansprechende Bücher zum Schmökern und Ausleihen.

2 Schwerpunkt: Sprachenangebote

Als erste Fremdsprache lernt Ihr Kind Englisch (vorgeschriebene Mindestdauer Klasse 5 – 10), in der Oberstufe kann es Englisch innerhalb der Verpflichtungen im sprachlichen Bereich weiterführen.

Für die 7. Klasse muss es bei der zweiten Fremdsprache zwischen den unten angeführten Angeboten wählen (vorgeschriebene Mindestdauer der 2. Fremdsprache Klasse 7 – 10), vom 9. Schuljahr an kann es sich für die dritte Fremdsprache oder andere Angebote aus dem Differenzierungsbereich entscheiden. Auch die 2. und 3. Fremdsprache kann in der Oberstufe innerhalb der Verpflichtungen im sprachlichen Bereich weitergeführt werden.

Nähere Informationen zu den Fremdsprachen erhalten Sie von den Vertretern der sprachlichen Fächer an unseren Tagen der Offenen Tür.

Alle Möglichkeiten bei den Sprachenwahlen in der Sekundarstufe I zeigt nachstehende Grafik:

Klasse 5	Englisch		
oder			
Klasse 7	Französisch	Latein	
oder			
Klasse 9	Latein	Französisch	Spanisch

Folgende in unserem Schulprogramm festgelegten Vorhaben dienen der Erweiterung der Fremdsprachenkompetenz:

- Tag der ersten Fremdsprache in der Erprobungsstufe
- Tag der zweiten Fremdsprache in der Mittelstufe
- Erwerb des Sprachenpasses durch Vorbereitung und Durchführung international anerkannter schulunabhängiger Sprachtests in Englisch (Cambridge PET) und Französisch (DELFI)

3 Schwerpunkt: Zeitgemäßes Lernen / Tabletklassen

Am Helmholtz-Gymnasium legen wir Wert auf eine zeitgemäße Bildung mit und über moderne Medien. Basierend auf dem Medienkompetenzrahmen NRW vermitteln wir allen Schülerinnen und Schülern in den Klassen 5 bis 7 Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Medienerziehung, Informatik und Mediennutzung. Aufbauend darauf werden digitale Medien in allen Fächern als gewinnbringende Ergänzung im Unterricht genutzt. Die Förderung einer fundierten Medienkompetenz ist so Teil der Schullaufbahn aller unserer Schülerinnen und Schüler. In der Jahrgangsstufe 6 erhalten alle Klassen zurzeit eine Doppelstunde Informatik. Dabei erlernen die Schülerinnen und Schüler unter anderem die Grundlagen der Mediennutzung, erhalten eine Einführung in die Textverarbeitung und planen und gestalten digitale Präsentationen. Im Laufe der Erprobungsstufe werden durch die Klassenleitungen Module der Medienerziehung (Cybermobbing, Soziale Medien, Fake News, ...) durchgeführt. Für das Gelingen einer umfassenden Medienerziehung ist außerdem zusätzlich die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ein wichtiger Baustein. Deshalb bieten wir am Helmholtz regelmäßig Informationsabende zum Thema Medien an. Dazu gibt es weitere Unterstützungsangebote, wie unsere Medienscouts der Klassen 7 bis 9.

Ein zeitgemäßer Unterricht nutzt die bestmöglichen Werkzeuge zur Umsetzung seiner Ziele. Dazu gehören insbesondere digitale Medien. Um die Möglichkeiten moderner Medien auszunutzen, passen wir unsere Infrastruktur und Ausstattung immer wieder an. So sind bereits alle Lehrkräfte am Helmholtz mit iPads ausgestattet und haben bereits viele Medien-Fortbildungen zur Weiterbildung genutzt. Das hat dazu geführt, dass wir in der Mittel- und Oberstufe Schülerinnen und Schüler nun auch mit iPads als Unterrichtswerkzeug ausgestattet haben. Den Schülerinnen und Schülern werden dafür iPads von der Schule ausgeliehen und diese dürfen auch mit nach Hause genommen werden. In einem zeitgemäßen Unterricht ist das iPad ein wichtiges Werkzeug. Es kann die traditionellen Methoden sinnvoll ergänzen. Natürlich bedeutet der Einsatz der iPads nicht gleich, dass die Lehrerinnen und Lehrer besseren Unterricht machen und die Kinder automatisch erfolgreicher lernen. Wir Lehrkräfte am Helmholtz-Gymnasium haben aber erkannt, dass das, was im „echten Leben“ unter dem Oberbegriff „Digitalisierung“ stattfindet, unbedingt auch in der Schule thematisiert werden muss. Somit nutzen bereits ganze Jahrgänge in der Mittel- und Oberstufe unterstützend eine iPad im Unterricht; und zwar in allen Fächern, aber natürlich nicht immer und permanent.

Die anderen Jahrgänge können zusätzlich mit weiteren schulischen iPads im Unterricht arbeiten. Dazu haben wir ein stabiles W-LAN in allen Räumen des Schulgebäudes. Die benötigte Präsentationstechnik gibt es bereits in allen Räumen. So wollen wir alle zusammen einen modernen und zeitgemäßen Unterricht in die Klassenzimmer bringen.



4 Schwerpunkt: Methodentraining

Als Ergänzung der Fachmethoden führen wir entsprechend unserem Schulprogramm zur Stärkung der Lernkompetenz ein aufeinander aufbauendes Methodentraining durch, das bereits mit Einheiten in der Einführungswoche in der Klasse 5 beginnt. Ergänzend zu zwei weiteren dreistündigen Methodenbausteinen zu den Themen „Lernen und Behalten“ und „Vorbereitung auf Klassenarbeiten“, in denen Lernstrategien und Lerntypen im Mittelpunkt stehen, wird in den ersten Wochen ein sozialer Trainingsschwerpunkt auf die Sozialform der Gruppenarbeit gelegt, um verbindliche Regeln und Verhaltensformen einzuführen. In dem anschließenden zwölfstündigen Basistraining werden Themen wie z. B. Zeitplanung, Heftführung angesprochen und das während des Methodentages Erarbeitete vertieft.

Das Methodentraining in der 6. Klasse wird ergänzt durch den Baustein „Markieren und Strukturieren“, der die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Bereich der Informationsbeschaffung und -erfassung stärken soll. Dieser methodische Schwerpunkt wird durch unser Konzept zur Leseförderung ergänzt, das eng an den Deutschunterricht angelehnt ist und eine Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek einschließt. In Kooperation mit der Stadtbibliothek findet im JG 6 das erste gemeinsame Modul zum Thema „Basics für die Bib“ - iPad Rallye mit Biparcours statt.

Die Verzahnung von Medien- und Methodenkonzept

Jg.	Methodentage/ Methodenbausteine	
5	„Lernen und Behalten“ Lernstrategien und Lerntypen und „Vorbereitung auf die Klassenarbeit“	Begleitfächer: • Deutsch • Englisch
6	1. „Informationsbeschaffung und -entnahme“ - Umgang mit Texten 2. Vertiefung Klassenarbeitsvorbereitung 3. „Basics für die Bib“ - iPad-Rallye mit Biparcours - Kooperationsmodul mit der Stadtbibliothek	Begleitfächer: • Geschichte • Deutsch
7	Lernen in der 2. Fremdsprache	Begleitfächer: • Latein • Französisch
9	Verpflichtendes Referat in einem selbst gewählten Unterrichtsfach	alle Fächer
Q1	Vorbereitung auf die Facharbeit : Kooperationsmodul mit der Stadtbibliothek	alle Fächer

Das zeitgemäße Lernen mit neuen Medien und die Schulung der methodischen Kompetenzen sind am Helmholtz-Gymnasium in Form einer Lernspirale angelegt. Jedes Jahr werden aufbauend auf den Grundlagen der Vorjahre Fähigkeiten und Kenntnisse vertieft und neue vermittelt. Methoden- und Medienkonzept ergänzen sich dabei, um die Kompetenzen unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern.

5 Schwerpunkt: Differenzierungsbereich

Ab der Jahrgangsstufe 9 erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit **Interessens- und Begabungsschwerpunkte** zu bilden und ihre Schullaufbahn individuell im Rahmen unseres schulischen Angebotes zu gestalten.

Deshalb ist der Unterrichtsplan der Klassen 9 und 10 in einen **Pflichtbereich** und einen **Differenzierungsbereich (Wahlpflichtbereich II)** aufgeteilt.

Außerdem haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit im Rahmen von **außerunterrichtlichen Angeboten** Begabungsschwerpunkte zu vertiefen.

JG 9 und 10: Die Wahlmöglichkeiten auf einen Blick

Bereich	3. Fremdsprache (vierstündig)	Naturwissen- schaftlicher Bereich (dreistündig)	Gesellschafts- wissenschaftlicher Bereich (dreistündig)	Sprachlich- künstlerischer Bereich (dreistündig)	Sportwissen- schaftlicher Bereich (dreistündig)
beteiligte Fächer	L / F / S	M / Phy / Info	Ge / Ek / Pk / Päd	D / Ku / Mu	SP/ Bi/ Ge
9. Klasse	Spanisch (Latein / Französisch)	Informatik + Physik Kennenlernen und Zusammenlöten von elektrischen Bauteilen, Grundlagen der Informatik und Web- seitengestaltung	Historische Stadtent- wicklung, Arbeits- und Lebensraum Bielefeld, Lebensbe- dingungen	Kulturelle Identität: „Dem Wasser folgen“, „Dem Ich auf der Spur“ künstlerische Perfor- mance/Design Ausstellungen, Performance	Sportbiografie „Star vs. Meine“, „Beim Sport gelernt“, Olympia, Nada und Doping, Trainings- & Bewegungslehre
10. Klasse	Spanisch (Latein / Französisch) (Fortsetzung)	Informatik + Mathe- matik Informationen und Daten, Programmierung mit Python, Datenschutz und -sicherheit	Lebensraum - Woh- nen, Lernwelten	Kulturelle Identität: Darstellendes Spiel / kreatives Schreiben	Koordinative Fähig- keiten, Sportevent planen, Sporthelfer-Ausbil- dung

Im Folgenden sehen Sie eine exemplarische Übersicht über außerunterrichtliche Angebote im Rahmen der differenzierten Mittelstufe:

Forderkurse: Wahl nach individuellen Interessen und Neigungen

Forderung in den Kernfächern

Deutsch:

Jugend schreibt

(Schreibprodukte für den Bielefelder Wettbewerb „Jugend schreibt“, produktionsorientiertes Schreiben, Schreibprozesse begleiten, Lektüre ausgewählter Texte)

Fremdsprachen:

DELF, DELE, Cambridge

Forderung interessierter und talentierter SuS im Bereich der Fremdsprachen, Vorbereitung der Zertifikationskurse

Vierstündiger Differenzierungskurs

Forderung interessierter und talentierter SuS im Bereich der Fremdsprachen

Mathematik:

Mathematik-AG

Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Känguru-Wettbewerb, Mathematik-Olympiade)

Forderung in den Naturwissenschaften

Lutter-Garten

einen mobilen ökologischen Gemüsegarten bewirtschaften, Förderung der Kommunikation zwischen Jung und Alt, Projekt zum Klima und Umweltschutz kennen lernen

Labortage und MINT-Challenge in allen Naturwissenschaften

Forderung im Bereich Gesellschaftswissenschaften/Gemeinwohl

Schulsanitätsdienst
Rechtskunde AG (9/10)
Mediation (9/10)
Sporthelfer (9)/10

Forderung im Fach Musik

Orchester/Chor

gemeinsames Musizieren, Auftritte und Konzerte vorbereiten

6 Schwerpunkt: MINT-Förderung

Die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich umfasst sowohl Breiten- als auch Stärkenförderung.

Als Bausteine der **Breitenförderung** sind neben dem lehrplangemäßen Fachunterricht die Labortage sowie die MINT-Challenges zu nennen:

In jedem Jahrgang der Sekundarstufe I findet in einem MINT-Fach ein Labortag statt. Diese führen die Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen sowie das Experimentieren heran. Dazu sind sie in längeren Lernblöcken (sechs Schulstunden / ein Schulvormittag) organisiert und ermöglichen so auch projektorientiertes Lernen.

Des Weiteren findet in jedem Jahrgang der Sekundarstufe in einem MINT-Fach eine MINT-Challenge statt. Dabei handelt es sich um einen kleinen Wettbewerb, in dem die Schülerinnen und Schüler um das beste Ergebnis konkurrieren. In jedem Jahrgang wird ein Jahrgangssieger ermittelt und mit einem kleinen Buchpreis belohnt.

Labortage und Challenges sind wie folgt über die Fächer in der SI verteilt

Jahrgang	Labortag	Challenge
5	Biologie	Mathe
6	Informatik	Biologie
7	Chemie	Physik
8	Physik	Informatik
9	Mathe	Chemie
10	MINT	MINT

Darüber hinaus nimmt die Sekundarstufe I jedes Schuljahr am Känguru-Wettbewerb teil.

Bausteine der **Stärkenförderung** sind die individuellen Teilnahme an Wettbewerben wie der Mathematik-, Chemie- oder Biologie-Olympiade oder Informatik-Biber sowie an Schülerakademien wie SAM OWL.

Hier ist die jahrgangsübergreifende Mathematik-AG zu nennen, die sich an Schülerinnen und Schüler richtet, die sich für dieses Fach interessieren und sich über den Unterricht hinaus damit beschäftigen möchten.

Des Weiteren gibt es für die Jahrgänge 5/6 eine Bio-MINT-AG, in der das praktische Arbeiten mit Tieren und Pflanzen im Vordergrund steht. Die Bio-MINT-AG des 7. Jahrgangs beschäftigt sich mit unseren Schulschlangen Helmi & Holtzi. Für die Jahrgänge 6 und 7 gibt es darüber hinaus eine Technik-MINT-AG, in der unter anderem an und mit Robotern gearbeitet wird.

Die genannten Arbeitsgemeinschaften richten sich an Schülerinnen und Schüler, die im Regelunterricht der MINT-Fächer besonders erfolgreich sind.

7 Schwerpunkt: Der Luttergarten – ein mobiler, ökologischer Kistengarten in der Innenstadt („urban gardening“)



Der Luttergarten auf dem Gelände des Helmholtz-Gymnasium ist ein Insektengarten mit verschiedenen einheimischen Blühpflanzen, in dem auch Gemüsepflanzen ihren Platz haben. Er ist offen für alle Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen, die Freude an der Gartenarbeit im weitesten Sinne haben und diesen in den Unterricht einbeziehen wollen.

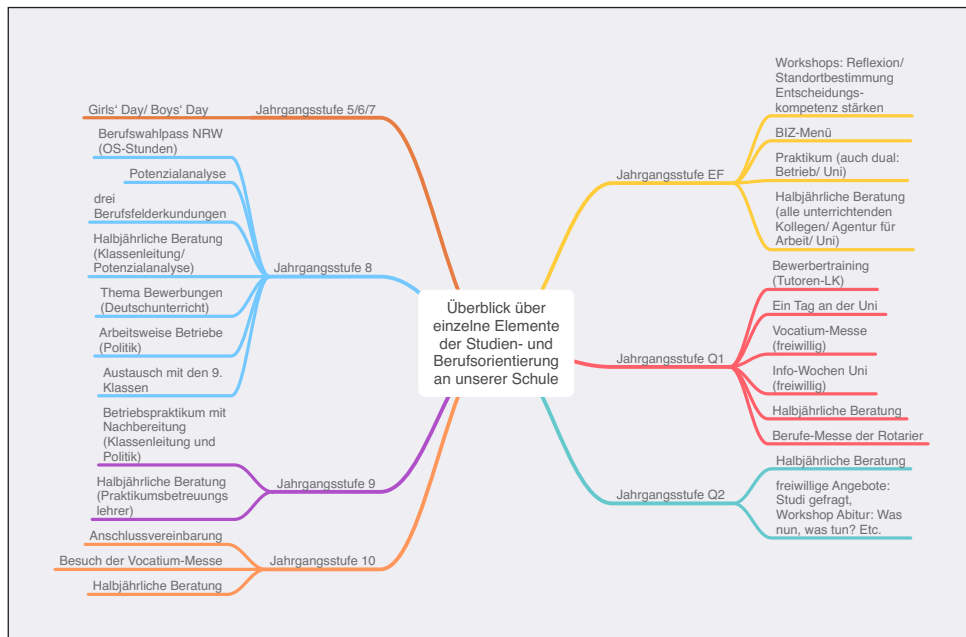
Ökologische Aspekte wie z.B. einen eigenen Kompostkreislauf, Regenwassernutzung und Insektenfreundlichkeit haben einen hohen Stellenwert; in Facharbeiten werden Teilaspekte analysiert und neue Erkenntnisse umgesetzt, was für Dynamik sorgt. Insgesamt können Schülerinnen und Schüler mitten in der Stadt mit allen Sinnen den Garten erleben, dort spielen, entspannen und neue Entdeckungen machen.

Weil beim „Unkrautjäten“ im Sommer so viele Baumkeimlinge gefunden wurden, werden diese nun auf dem Biologiebalkon in Töpfen eingepflanzt und dienen als neue „Helmhol(t)z Baumschule“ gleichzeitig als Dachbegrünung und so dem Klimaschutz. Eine echte Erweiterung des Luttergartens!



8 Schwerpunkt: Studien- und Berufsorientierung

Vom Workshop bis zum Praktikum: Das StuBo-Team, bestehend aus Frau Osterfeld und Frau Freund, setzt nicht nur die Standardelemente der Landesregierung um, sondern probiert auch immer wieder Neues aus, um auf die Bedürfnisse unserer SchülerInnen einzugehen. Weil sich diese Informationen zu einzelnen Berufen gewünscht haben, entwickelte das Helmholtz-Gymnasium im vergangenen Schuljahr als eine von drei Pilotschulen zusammen mit den Rotariern ein neues Format einer digitalen Berufemesse. Dort hatte die Q1 die Gelegenheit, mit Führungskräften aus 12 verschiedenen Berufsfeldern zu sprechen, Informationen zu sammeln und Fragen zu stellen. Auch die Vocatium Messe wurde aus diesem Grund von der Jahrgangsstufe 10 und der Q1 besucht. In diesem Schuljahr wollen wir unsere SchülerInnen bei der Kontaktaufnahme zu Betrieben stärker unterstützen, indem wir eine Kooperation mit der Plattform JoBooking starten. Darüber hinaus bauen wir auch unsere Zusammenarbeit mit der Hochschule Bielefeld aus. Da vieles im Prozess der Berufsorientierung sehr individuell abläuft, ist es auch wichtig, die vielen freiwilligen Angebote, über die bei Iserv informiert wird, anzuschauen und Passendes für sich auszuwählen. Einen Überblick über die vielen Bausteine der Berufsorientierung an unserer Schule gibt die folgende Übersicht:



9 Schwerpunkt: Individuelle Förderung

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf dem in unserem Schulprogramm definierten Verständnis von Förderung. Diese richtet sich sowohl an die Schülerinnen und Schüler, die zu besonderen Lernfortschritten und Leistungen in der Lage sind, als auch an diejenigen, die aus verschiedenen Gründen der besonderen Unterstützung durch die Schule bedürfen, um ihre Fähigkeiten optimal entwickeln und einsetzen zu können.

Individuelle Förderung verstehen wir somit nicht nur als ein Konzept, das im Unterricht in allen Fächern umzusetzen ist, sondern auch als zusätzliche außerunterrichtliche Unterstützung. Diese muss in den verschiedenen Jahrgängen den jeweiligen Altersgruppen sowie den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Daher bieten wir in den Jahrgängen unterschiedliche Fördermaßnahmen an:

Erprobungsstufe:

- **Förderband** sowohl für leistungsstarke als auch für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf zur Zeit im Vormittagsbereich
- **Intensivkurse** parallel zur Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik
- **Hausaufgabenbetreuung** in Gruppen durch Lehrerinnen und Lehrer

Mittelstufe:

- **Jg. 7:** Intensivkurse in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, 2. Fremdsprache Hausaufgabenbetreuung
- Individuelle Förderpläne und -gespräche
- Schüler helfen Schülern

10 Schwerpunkt: Soziale Beratungsangebote

Viele Schülerinnen und Schüler durchlaufen glücklicherweise recht robust und unkompliziert ihre Schulzeit. Phasen von Angst und Widerstand gehören zu einer normalen Entwicklung dazu und vermitteln die Erfahrung, Schwierigkeiten und Konflikte bewältigen zu können. Manchmal jedoch gibt es Phasen im Schülerleben, in denen sich Schülerinnen und Schüler persönlich nicht mehr zurecht finden oder vielleicht sogar in eine Krise geraten. Für diese Lebenssituation bietet das Helmholtz-Gymnasium folgende Beratungsangebote:

- Individuelle Beratung durch ausgebildete Lehrkräfte
- Individuelle Beratung durch unseren Schulsozialarbeiter
- Erziehungs- und Familienberatung durch die MutWerkstatt der Diakonie für Bielefeld
- Schulpsychologischer Dienst der Stadt Bielefeld

Für Konfliktsituationen, die sich aus dem Schulalltag ergeben, stehen ausgebildete Schülermediatoren in den großen Pausen zur Verfügung, um Streitigkeiten zu schlichten.

11 Schwerpunkt: Schulfahrten

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 findet eine Kennlernfahrt (eine Übernachtung) klassenintern in Greten Venn (Senne) statt.

Des Weiteren haben wir zurzeit in unserem Fahrtenprogramm je eine ca. einwöchige Fahrt in der Erprobungsstufe-, Mittel- und Oberstufe festgelegt. Hierdurch soll mit alters- und gruppengerechter Schwerpunktsetzung der Zusammenhalt der Lerngruppe gefördert und inner- und außerschulisches Lernen miteinander verknüpft werden.

Insbesondere die Fahrt in der 9. Jahrgangsstufe hat dabei mit dem Besuch einer Gedenkstätte einen besonderen Schwerpunkt in der Förderung der Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte.

Zusätzlich zu den regulären Klassen- bzw. Kursfahrten besteht am Helmholtz-Gymnasium das Angebot, an einem Schüleraustausch mit Partnerschulen in Italien, Spanien, Polen oder Palästina teilzunehmen. Diese Austausche werden entweder im Rahmen des Erasmus+ Programmes oder durch das Land NRW finanziell gefördert und beinhalten die Mitarbeit an einem vorher thematisch festgelegten Projekt.

Der unmittelbare Kontakt unserer Schülerinnen und Schüler zu Gleichaltrigen anderer Länder bildet die Grundlage für das Zusammenwachsen Europas und der Welt. Daher unterstützt das Helmholtz-Gymnasium auch Schülerinnen und Schüler, die einen individuellen Auslandsaufenthalt planen, bei der Suche nach geeigneten Möglichkeiten für einen mehrmonatigen Schulbesuch außerhalb Deutschlands. Dieser Aufenthalt muss jedoch selbst organisiert und finanziert werden.

12 Schwerpunkt: NRW-Sportschule

Pädagogisches Leitbild:

Wir wollen junge Menschen auf ihrem Weg zur erfolgreichen Sportlerin und zum erfolgreichen Sportler mit dem Bildungsauftrag und den schulischen Möglichkeiten eines Gymnasiums unterstützen. Talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler sollen am Helmholtz-Gymnasium ganzheitlich auf die Anforderungen des Spitzensports vorbereitet werden und neben sportlichen Erfolgen auch den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.

In Kooperation mit dem Königin-Mathilde-Gymnasium in Herford und der Theodor-Heuss-Realschule in Sennestadt bieten wir unterschiedliche Schwerpunkte an. Am Helmholtz-Gymnasium liegen diese bei Fußball, Fechten, Basketball, Volleyball und Trampolin.

Informationsterminen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Sportförderkonzept der NRW-Sportschule:

Klassen 5-7:

- 5 Wochenstunden Sportunterricht in der Stundentafel
 - ⇒ Vielseitige sportmotorische Ausbildung bei gleichzeitiger Unterstützung nachwuchsleistungssportlicher Aktivitäten in Vereinen, Landes- und/oder Bundesleistungszentren
 - ⇒ Heranführung an die Schwerpunktsportarten Basketball, Fechten, Fußball, Volleyball und Trampolin in Kooperation mit den Partnervereinen.
 - ⇒ Teilnahme an Schulsportwettkämpfen
 - ⇒ Kennenlernen vieler verschiedener Sportarten
 - ⇒ Förderung in Schulsportgemeinschaften
 - ⇒ Talentsichtung und -beratung
 - ⇒ umfassende athletische Ausbildung im Rahmen des Sportunterrichts

ab Klasse 8:

- Schülerinnen und Schüler, die für eine leistungssportliche Entwicklung geeignet sind, erhalten in Absprache mit den Kooperationsvereinen die Möglichkeit eines regelmäßigen Trainings auch während der Unterrichtszeiten.
- Alle Nachwuchssportlerinnen und -sportler erhalten bei sportlich bedingtem Bedarf ergänzende, unterstützende und nachbereitende außerunterrichtliche pädagogische Betreuung.
- In diesen Jahrgangsstufen findet eine individuelle Betreuung der Leistungssportlerinnen und -sportler durch eine enge und intensive Zusammenarbeit zwischen Trainerinnen, Trainern, Sportlehrerinnen und Sportlehrern sowie Vereinen, Verbänden und Schulen statt.

13 Schwerpunkt: Eliteschule des DFB

Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist das Helmholtz-Gymnasium Partnerschule des DFB.

Ziel dieser Kooperation ist die optimale Entwicklung junger Fußballtalente in ihrer Sportart im schulischen Umfeld. Talentierte Schülerinnen und Schüler erhalten ein Zusatztraining, das von lizenzierten Trainerinnen und -trainern angeboten wird. Schwerpunkt dieser Trainingseinheiten ist die zusätzliche technische und taktische Ausbildung der jungen Fußballerinnen und Fußballer.



Einen weiteren Baustein des Projektes bildet die Jugendtrainerausbildung, die regelmäßig am Helmholtz-Gymnasium während der Sommer- und Herbstferien durchgeführt wird. Hier werden Schülerinnen und Schüler zu qualifizierten Jugendtrainern ausgebildet.

14 Schwerpunkt: Eliteschule des Fußballs & Kooperation DSC Arminia Bielefeld

Seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 kooperiert der DSC Arminia Bielefeld mit dem Helmholtz-Gymnasium. Ziel dieser Kooperation ist die ganzheitliche Förderung der DSC-Talente, um ihnen bei der erfolgreichen Bewältigung der Doppelbelastung von Leistungsfußball und Schule helfen zu können. In diesem Zusammenhang wurde das Helmholtz im Schuljahr 2016/2017 vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) mit dem Zertifikat „Eliteschule des Fußballs“ ausgezeichnet und ist somit eine der 39 Fußball-Eliteschulen in Deutschland.

Die Zusammenarbeit zwischen dem DSC Arminia und dem Helmholtz-Gymnasium basiert vornehmlich auf 3 Säulen:

- zusätzlichem Vormittagstraining (2x pro Woche) durch qualifizierte Nachwuchstrainer des DSC Arminia Bielefeld,
- einem sportgerechten Mittagessen in der Mensa des Helmholtz-Gymnasiums
- der Hausaufgabenbetreuung durch qualifizierte Nachhilfelehrer.

Durch die zusätzlichen Trainingseinheiten und die Hausaufgabenbetreuung im Anschluss an das Mittagessen werden die Nachwuchskicker sowohl im sportlichen als auch im schulischen Bereich gezielt gefördert. Den Schwerpunkt der Trainingseinheiten bildet im Rahmen einer individuellen Förderung ein gezieltes Stärken- und Schwächentraining in den Bereichen Technik, Taktik und Athletik. Das Training findet dabei unter Anleitung von Arminia-Trainern statt.

Die Hausaufgabenbetreuung umfasst neben der Erledigung von Hausaufgaben auch eine gezielte Vorbereitung der Schüler auf anstehende Klassenarbeiten und Klausuren. Dabei stehen den Nachwuchskickern qualifizierte Nachhilfelehrer zur Verfügung, so dass auch hier effektives Arbeiten in Kleingruppen möglich ist.

15 Schwerpunkt: Die Oberstufe am Helmholtz-Gymnasium

Vor Eintritt in die Oberstufe werden Eltern, Schülerinnen und Schüler ausführlich über die Pflicht- und Wahlfächer der gymnasialen Oberstufe informiert. Beratungslehrerinnen und -lehrer begleiten durch das Kurssystem bis zum Abitur.

Aufgabenfelder und Unterrichtsfächer:

I. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld:

Deutsch, Kunst, Musik, Literatur, Italienisch, Japanisch, Hebräisch, Russisch

II. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld:

Geschichte, Erdkunde, Sozialwissenschaften, Recht, Philosophie, Erziehungswissenschaft

III. Das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld:

Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Ernährungslehre, Informatik

- Außerhalb der Aufgabenfelder liegen die Fächer Sport, evangelische und katholische Religion.
- Die Kooperation mit dem Ceciliengymnasium ermöglicht am Standort beider Schulen das größte Kursangebot aller Bielefelder Gymnasien.
- Durch die Neuregelung der gymnasialen Oberstufe haben sich u.a. Veränderungen in den Kursformaten ergeben - zusätzlich zu Grund- und Leistungskursen werden auch Projektkurse in der Jahrgangsstufe 12 angeboten.
- In der Regel umfasst das Leistungskursangebot im ersten Aufgabenfeld (sprachlich-künstlerischer Bereich) die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, und Spanisch. Im zweiten Aufgabenfeld (gesellschaftswissenschaftlicher Bereich) werden die Leistungskurse Geschichte, Erdkunde, Sozial- und Erziehungswissenschaften angeboten. Im dritten Aufgabenfeld (mathematisch-naturwissenschaftlich Bereich) besteht das Angebot aus den Fächern Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Informatik. Daneben bieten wir auch Sport als Leistungskurs an.



Adressen und Telefonnummern

Anschrift

Helmholtz-Gymnasium
Ravensberger Str. 131
33607 Bielefeld

Telefon

0521 51 23 96

Fax

0521 51 68 89

E-Mail

info@helmholtz-bi.de

Internet

www.helmholtz-bi.de

Stand 2024